

1
Die Tugend/
Die Ehre/
Das Glück/
Der Himmel/

Burden

By

Der Durchlauchtigsten Fürstin und Frauen /

M A R I A

Leonoren Wil-
helminen,

Herzogin zu Sachsen / Süllich / Cleve
und Berg / auch Ungern und Westphalen / Land-
gräfin in Thüringen / Marggräfin zu Meissen / geborner
Fürstin zu Anhalt / gefürsteter Gräfin zu Henne-
berg / Gräfin zu der Mark und Ravensberg /
Frauen zu Ravenstein /

Den 18den May dieses 1718den Jahres
glücklichst eingetretenen

Hochfürstl. Geburtstags-Tage

Zu Bezeugung sensiblerer Danks- Freude und
Vergnügung / auf gnädigsten Befehl / bey einer

Tafel = MUSIC

aufgeführt.

W E I M A R , gedruckt mit Mumbachischen Schriften.

Die Kunst
der
Musik
zu
lehren

von

dem

Verfasser

der

Handlung

der

Handlung

der

Handlung

der

Handlung

der

Handlung

der

Handlung

der

Handlung

MUSIC

der

Handlung



CHORO.



Tag der Freuden / brich her-
 ein!
 Glück und Segen / und ver-
 gnügen
 Müssen sich zusammen fügen /
 Und dir heute dienstbar
 seyn!

Tag der Freuden / brich herein!
 Himmel kleide /
 Du vermehren unsre Freude /
 Dich in Gold und Edelstein.
 Tag der Freuden / brich herein!

Die Jugend.

RECIT.

Ich / Jugend / bin des Himmels liebstes Kind!
Wer mich recht Lieb gewinnt /
Kann auf der Erden
Geehrt / beglückt / ja gar unsterblich werden!
Ich bin die Sonne kleiner Welt /
Da dieses / was die Seele
Ist in des Leibes Höhle!
Glückselig ist / der es mit Jugend hält!

ARIA.

Der Jugend Tochter ist die Ehre!
Der Haß trifft mit der Wahrheit ein:
Wer gerne zu der Tochter wäre /
Der muß ein Freund der Mutter seyn.
Der Jugend Tochter ist die Ehre /
Der Haß trifft mit der Wahrheit ein!

Die Ehre.

RECIT.

So ist's! des Himmels Hand
Hat Jugend mit der Ehre
Verknüpft durch ein so festes Band /
Daß Ehre niemahls Ehre wäre /

Wenn sie sich nicht
Der Jugend Tochter könnte nennen!
Sie wäre nur ein falsches Licht/
Von Jugend-Wegen abzutrennen.

ARIA.

Jugend baut der Ehre Grund!
Jugend setzet Pyramiden/
Sie belebt / was abgeschieden /
Jugend öffnet Tamen Mund /
Jugend baut der Ehre Grund!

Das Glück.

RECIT.

Es scheint zwar /
Ob würde durch das Glück die ganze Welt regieret!
Fortunen baut man Tempel und Altar /
Der blinden Leiterin / die soviel Blinde führet;
Nedoch das wahre Glück
Besteht allein auf Tugend und auf Ehre!
Wer diese Schätze recht besizt /
Der ist noch izt
Glückseeliger / als wenn er Cräsus wäre!

ARIA.

Das Glück folgt der Tugend nach!
Der Schatten pflegt zu allen Seiten



Den Körper freulich zu begleiten /
Das Glück folgt der Jugend nach!

Der Himmel.

RECIT.

Verbindet euch / ihr Töchter / zu bedienen
Das Freuden-volle Licht /
Daran der Herzoginnen Zier /
Mit Leonoren Wilhelminen
Auf der Durchlauchten Welt zum erstenmal erschienen!
Laßt Jugend / Ehr / und Glück
Bey diesem frohen Schein
Luch heut' in einen Wett-Streit ein /
Bedient des Himmels Meisterstücke.
Seh't doch / wie Ernst August
Sich heut' erfreut an seiner Augen-Lust /
Und wie sein Herz
Das mehr in ihr / als in ihm selber lebet /
An diesem Tage sich bestrebet /
Die Liebes-Flammen zu entdecken /
Drum helfft auch ihr die Freude mehr erwecken /
Ich geh' euch selber vor!
Es steige VIVAT! heut' bis an den Sternen-Chor!

ARIA.

Erblicke noch vielmal die güldene Stunden /
Wilmine / theure Herzogin!



Vergnüge den himlisch-gesinneten Sinn/
Dem Tugend und Ehre nebst Glücke ver=
bunden!

Erblicke noch vielmal die güldene Stunden/
Mit mine / theure Herzogin!

ARIA.

Die Tugend.

Liebste Fürstin meiner Lieben /

Die die Tugend Tochter nennt /

Schaue noch zu hundertmahlen

Dieses Tages Freuden-Strahlen /

Bleibe von mir ungetrennt.

Liebste Fürstin meiner Lieben /

Die die Tugend Tochter nennt.

ARIA.

Die Ehre.

Mein Verlangen /

Leonore! Leb' erfreut /

Daß mit dir noch lange Zeit /

Selbst die Ehre möge prangen!

Mein Verlangen /

Leonore! Leb' erfreut!

ARIA.

Das Glücke.

Hey geküßt

Holde Fürstin/ und erblicke
Stetes Glücke/

Denn/ wenn du glückseelig bist/
Wird auch Ernst Augustens Leben
Lauter Glück und Wohl umgeben/
Und das hohe Neuten-Haus
In viel Zweige schlagen aus!

Hey geküßt/

Holde Fürstin/ und erblicke
Stetes Glücke!

CHORO.

Himmel/ Tugend/ Ehr/ und Glücke
Neiget tausend Liebes- Blicke
Der beliebten Fürstin zu!

Leonora leb in Ruh/
Der getreuen Wilhelmnen
Müssen Glückes- Federn grünen.

Da Capo.



Die Jugend/
Die Ehre/
Das Glück/
Der Himmel/

Burden

Bey

Der Durchlachtigsten Fürstin und Frauen /

M A M S N

horen Hil-
minen,

Sachsen / Hüllich / Cleve
Engern und Westphalen / Land-
/ Marggräfin zu Meissen / geborner
halt / gefürsteter Gräfin zu Henne-
zu der Mark und Ravensberg/
uen zu Ravenstein /
t May dieses 1718den Jahres
stlichst eingetretenen

• Geburtstags-Tage

nsiblester Werkens- Freude und
auf gnädigsten Befehl / bey einer

ssel = MUSIC

aufgeföhret.

gedruckt mit Mumbachischen Schriften.

18/5 18

79

